

15.03.2010 - 09:00 Uhr

Widerstand gegen Golfplatz-Projekt Herrenberg in Bergdietikon AG

Bergdietikon (ots) -

In der Nähe der Stadt Zürich sollen fast 100 Hektaren Landwirtschaftsland einer Golfanlage geopfert werden. Die Gegnerschaft hat sich formiert. Entscheiden wird die Gemeindeversammlung.

Auf 93 Hektaren landwirtschaftlich genutztem Boden soll der "Golfpark-Herrenberg" entstehen. Die Anlage käme auf dem Höhenzug zwischen Limmat- und Reusstal auf durchschnittlich 600 Metern über Meer zu liegen. Heute geniessen dort die Spaziergänger eine beeindruckende Sicht auf die Alpen. Ein Viertel des Bodens gehört der Stadt Zürich.

Einige Landeigentümer haben sich einverstanden erklärt, ihr kultiviertes Land zugunsten des Projekts zu verpachten. Deshalb glaubten die Initianten des Golfparks sowie der Gemeinderat von Bergdietikon, das Projekt werde von niemandem in Frage gestellt und bald verwirklicht.

Inzwischen haben sich aber engagierte Einwohnerinnen und Einwohner von Bergdietikon zu einer Aktionsgemeinschaft unter dem Vereinsnamen NOGOLF@herrenberg.ch gefunden. Sie wehren sich gegen den Verlust an Kulturland, es ist ausgesprochen wertvolles Kulturland, das auch für die Produktion von Saatgut genutzt wird. Die Gegner des Projekts sind zudem besorgt wegen der Zunahme des Verkehrs auf der engen und kurvenreichen Zufahrtsstrasse. Ebenso fürchten sie den nicht berechenbaren Verbrauch von Trinkwasser für die Beregnung der Spielflächen. Der Verein NOGOLF@herrenberg.ch will verhindern, dass aus der idyllisch gelegenen, von Landwirtschaft und Erholungssuchenden genutzten Gegend nahe der Stadt Zürich ein Rummelplatz mit viel Verkehr und Einschränkungen für Spaziergänger, Wanderer und Biker wird. Die wunderschöne Gegend soll auch unseren Nachkommen als Naherholungsgebiet erhalten bleiben.

Das vorläufig letzte Wort hat die Gemeindeversammlung von Bergdietikon, die über die Umzonung der Landwirtschaftszone in eine "Golfplatzzone" entscheiden wird. Der Verein NOGOLF@herrenberg.ch hat es sich zur Aufgabe gemacht, über die negativen Auswirkungen des Projekts auf Mensch und Natur zu informieren (www.herrenberg.ch).

Kontakt:

Regula Stauber
Präsidentin
E-Mail: stauber@herrenberg.ch
Mobile: +41/78/852'20'48

André Gutenberg
Co-Präsident
E-Mail: gutenberg@herrenberg.ch
Mobile: +41/79/667'76'60

Jean Stauber

Aktuar
E-Mail: stauber@herrenberg.ch
Mobile: +41/78/888'09'34

Ernst Bleiker
Kassier
E-Mail: bleiker@herrenberg.ch
Mobile: +41/79/646'54'79

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019384/100599860> abgerufen werden.